

Leute

Neuer Ärztlicher Direktor



Prof. Dr. Christian Knop wird ab 1. Oktober als Ärztlicher Direktor die Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie des Katharinenhospitals im Klinikum Stuttgart leiten.

Knop Foto: pr

Der gebürtige Bremer wird damit die Nachfolge von Privat Dozent Dr. Paul Alfred Grütznert antreten, der nach über drei Jahren erfolgreicher Tätigkeit zum 30. September das Klinikum Stuttgart verlässt und einem Ruf an die BG-Unfallklinik Ludwigshafen folgt.

Christian Knop ist derzeit leitender Oberarzt der Universitätsklinik für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie in Innsbruck. Er ist seit 1999 Facharzt für Chirurgie, seit 2000 Facharzt für Unfallchirurgie und seit 2009 Facharzt für Unfallchirurgie und orthopädische Chirurgie.

Abschied von der Akademie

Bischof Gebhard Fürst hat den Direktor der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Abraham P. Kustermann, in den Ruhestand verabschiedet. Der 65-Jährige war von 1987 an als Referent an der Akademie tätig mit den Arbeitsschwerpunkten Religionsdialog, Ökumenische Theologie, Kirchenrecht sowie Historische Theologie/Theologiegeschichte.

Manfred Kanzleiter 65

Vor 25 Jahren saß er erstmals im Stuttgarter Gemeinderat, und trotz der verlorenen Wahl im Juni, die zur Abgabe des Fraktionsvorsitzes führte, gehört Manfred Kanzleiter zu den Aktivposten bei den Sozialdemokraten.



Der neue Volksfest-Wirt Michael Wilhelmer vor seinem Fesztzelt auf dem Cannstatter Wasen

Foto: Frank Eppler

Im zweiten Anlauf auf den Gipfel

Profile: Der 39 Jahre alte Michael Wilhelmer ist der neue Festwirt des Schwabenbräu-Zelts beim Cannstatter Volksfest

Seinen Beruf hat er von der Pike auf gelernt. Nun ist der einstige Lehrbub von Koch Siegfried Keck ganz oben angelangt: Von Freitag an darf sich Michael Wilhelmer Volksfest-Wirt nennen.

VON FRANK ROTHFUSS

Das Glas erregt das Missfallen des Chefs. Wir sitzen an der Buschlestraße im Hinterhof zwischen Wilhelmers Lokalen Ampulle und Stäffele. Bevor das Gespräch aufs Volksfest kommen darf, mustert er kritisch sein Sprudelglas.

Der Vater von vier Buben will wenig dem Zufall überlassen. Das hat die Wasenveranstalterin in Stuttgart und den SWR nervös gemacht. Sie fürchteten, Wilhelmers neues Zelt werde nicht rechtzeitig fertig.

und baut Kameras auf. Also schafften die Handwerker das Wochenende durch, damit am Montag das Fernsehen einziehen konnte.

Zahlen gefällig? 200 Kubikmeter Beton fürs Fundament, 5000 Kubikmeter Baumaterial, 1300 Quadratmeter Fassade aus Altholz, das aus Südtirol und Österreich geliefert wurde.

„Egal wie viel, es ist viel Geld“, sagt Wilhelmer, das er aber nicht leichtfertig ausgibt. „Das Volksfest soll unsere bestehende Gastronomie unterstützen“, sagt er.

im Osten ein Schweinemuseum samt Biergarten eröffnen. „Dann ist gemeinsam mit dem Volksfest unser Portfolio rund.“

Portfolio? Die Wortwahl zeigt, er ist kein Zampano wie das verstorbene Wasen-Urgestein Walter Weitmann, kein Kanten wie sein Vorgänger Alexander Laub.

„Dieses Zelt zu bauen, war das Größte, was ich je beruflich getan habe“

Michael Wilhelmer Gastronom

Und den er erfüllen wird. Daran lässt er keinen Zweifel. Schließlich ist ihm wenig in der Branche fremd. Wie könnte es auch anders sein? Mutter Erika betreibt seit 38 Jahren das Stäffele.

daran habe. „Zunächst drängte es ihn in die Fremde. Er war auf der Hotelfachschule in Bad Reichenhall, lernte bei Koch Siegfried Keck im Hotel Am Schlossgarten.

Jetzt mit 39 ist er am Gipfel angekommen. Volksfest-Wirt! „Das ist die Krönung meiner Laufbahn.“ Im zweiten Anlauf. 1999 hatte er sich bei der Stadt beworben.



Schrieb ein Buch über Königin Olga: Petra Durst-Benning Foto: Thomas Wagner

Im Banne der Zarentochter

Petra Durst-Benning stellt ihren Roman über Königin Olga von Württemberg vor

VON HEIDEMARIE A. HECHTEL

Brillanten glitzern in den kunstvoll getürmten blonden Locken, an Hals, Armen und Fingern: Petra Durst-Benning hat die Kronjuwelen angelegt. Zu Ehren der „Zarentochter“, der Titelheldin ihres neuesten und elften Romans, den sie im Württembergischen Landesmuseum im Alten Schloss vorstellt.

Genau hier, erzählt die Bestsellerautorin ihrer großen Fan-Gemeinde, habe sie Feuer gefangen: vor dem Porträt der württembergischen Königin Olga von Franz-Xaver Winterhalter, das das Museum 2006 für 950 000 Euro bei Christie's ersteigern und heimholen konnte.

Zaren Nikolaus I., und 1846 mit dem württembergischen Kronprinzen Karl verheiratet. Geliebt hat sie freilich einen ganz anderen. Daher wahrscheinlich ihr von Melancholie umflorter Blick.

„Ich war von der Schönheit und Ausstrahlung der Zarentochter tief ergriffen“, erzählt Petra Durst-Benning. Sie ahnte, „dahinter lodert ein Feuer“, las sich durch Berge historischer Zeugnisse wie die Jugenderinnerungen und Briefe Olgas und kam ihr in St. Petersburg vollends nahe.

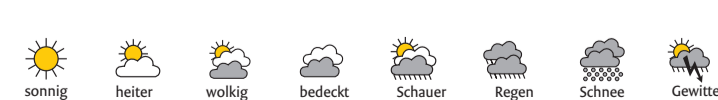
Es sind immer Frauen, die Petra Durst-Benning in den Mittelpunkt ihrer historischen Romane stellt: „Die Salzbaronin“, „Die Samenhandlerin“, „Die Glasbläserin“ oder „Die Zuckerbäckerin“ über das Leben von Katharina von Württemberg, die jung

starb und in der Grabkapelle auf dem Württemberg ruht.

Mit der Mischung aus historischen Fakten, Herz, Schmerz und gern höfischem Glanz brachte es die 44-Jährige, die mit Mann und Hund in Oberboihingen lebt, auf über zwei Millionen verkaufte Bücher.

Mit dem glücklichen Seufzer Olgas „Ach Karl, Du schenkst mir wirklich den Himmel auf Erden“, endet das Buch. Da ahnt die Gute wohl noch nicht, dass ihr Gatte Männern mehr zugetan ist als Frauen.

Wetter: Wechselnd wolbig und überwiegend niederschlagsfrei



LAGE

Unsere Vorhersage region liegt zwischen zwei Hochdruckgebieten über dem Westatlantik und Osteuropa.

HEUTE

Nach Auflösung von Nebelfeldern setzt sich besonders am Nachmittag gebietsweise die Sonne durch, und es bleibt weitgehend trocken. Tageshöchstwerte zwischen 24 und 26 Grad.

AUSSICHTEN

Morgen zeigt sich nach Auflösung von Nebelfeldern häufig die Sonne. Am Donnerstag ist es wechselnd bewölkt.

BIOWETTER

Der Wettereinfluss ist eher ungünstig. Die Kopfschmerz- und Migräneanfälligkeit ist erhöht, die Schlafqualität außerdem vermindert.

POLLENFLUG

Es gibt nur eine schwache allergene Belastung durch den Flug von Beifuß- und Gräserpollen.

SONNE / MOND

Aufgang 7.10, Untergang 19.22, Aufgang 11.52, Untergang 20.32

GESTERN

in Stuttgart in °C, Höchstwert 20,9, Tiefstwert 13,1

EXTREMWERTE

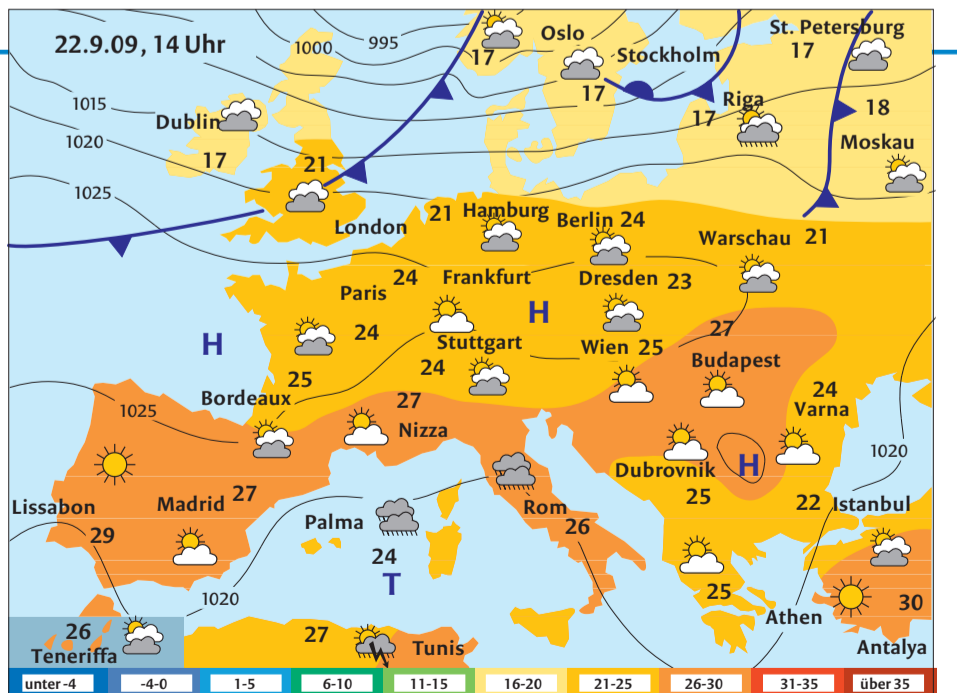
in Stuttgart in °C, Max am 22.9. 2003 29,2, Min am 22.9. 1972 5,0

UMWELTDATEN

Mikrogramm pro Kubikmeter Luft, in Stuttgart-Bad Cannstatt, gestern 15 Uhr (Quelle LUBW): Feinstaub: (Vorsorgewert: 50)

Stickstoffdioxid: (Vorsorgewert: 135)

Ozon: (Richtwert: 180)



REISEWETTER

Table with 3 columns listing cities and their weather conditions/temperatures (e.g., Brüssel heiter 22°, Kairo sonnig 32°).